

30. Oktober 2019
291/2019

Volksbank Nordharz unterstützt Stadtbibliothek mit 2.925 Euro Geld ermöglicht Investition in digitale Leseförderung und Medienbildung

Goslar. Tablets für digitale Bibliotheksführungen, Tonies und eine Drehsäule sind jetzt neu in der Stadtbibliothek Goslar – dank finanzieller Unterstützung durch die Volksbank Nordharz eG. Als langjähriger Sponsor hat die Volksbank die Stadtbibliothek auch im Jahr 2018 mit einer Zuwendung in Höhe von 2.925 Euro unterstützt. Seit Sommer dieses Jahres ist das derzeitige Ausweichquartier der Bibliothek mit WLAN ausgestattet, so dass jetzt alle Neuanschaffungen genutzt und vorgestellt werden können.

Gerade in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit werde die digitale Medienbildung immer wichtiger, erläutert Kirsten Brocks, Leiterin der Stadtbibliothek. Deshalb bilden sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek kontinuierlich fort. „Die Klassenführungen der Stadtbibliothek im Kulturmarktplatz werden moderner. Wir greifen die Vorlieben der „Digital Natives“ auf.“ Deshalb wurden von den knapp 2.925 Euro der Volksbank Nordharz unter anderem Tablets für digitale Bibliotheksführungen speziell für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahre angeschafft – inklusive stabiler Schutzhüllen. „Die kreative Vermittlung von Lesespaß und die Entwicklung von Medien- und Informationskompetenz sind eine Herzensangelegenheit der Stadtbibliothek“, weiß auch Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk und richtet seinen Dank an Hans-Dieter Reichelt und Dirk Leide, Vorstand der Volksbank Nordharz eG, sowie Dagmar Kleudgen, verantwortlich für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit: „Sie tun jedes Jahr etwas für die Stadtbibliothek. Das ist eine Herzenssache für Sie – das finde ich toll.“ Die Volksbank Nordharz unterstütze die Goslarer Stadtbibliothek immer wieder gern, entgegnet Dirk Leide. „Die Zusammenarbeit mit Frau Brocks macht einfach Spaß.“

Eine noch jüngere Zielgruppe von 3 bis 12 Jahren dürfte sich über 30 Tonies und 4 Tonie-Sets freuen. Jetzt kann die Stadtbibliothek also insgesamt 54 Tonie-Figuren und 5 Boxen verleihen. „Die Hörspielfiguren und die dazugehörige Box sind der neueste Trend auf dem Medienmarkt“, erklärt die Bibliotheksleiterin. „Zahlreiche Kinder haben schon eine eigene Tonie-Box zu Hause und freuen sich, wenn sie in ihrer Bibliothek weitere Geschichten ausleihen können.“ Die Kleinen Zuhörer müssen dazu nicht ständig in WLAN-Reichweite sein. Wird eine Hörfigur zum ersten Mal auf eine Box gestellt, lädt diese das Hörspiel über eine WLAN-Verbindung aus der Tonie-Cloud herunter. Der Inhalt wird dann auf der Box gespeichert. So ist kein WLAN mehr notwendig, wenn das Hörspiel weitere Male angehört wird. Ganz analog hingegen ist die Drehsäule für die Sachbuchreihe „Was ist Was“ mit mehr als 140 Titeln, die alle in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden können. „Wir wollten die Bücher zielgruppengerecht präsentieren“, sagt Brocks. Mit der speziell dafür angefertigten Holzdrehsäule ist das nun möglich.

Foto (Stadt Goslar): Kirsten Brocks (von rechts), Dr. Oliver Junk, Stadtbibliothek-Mitarbeiterin Petra Meisner, Dirk Leide und Bibliotheks-Bufdi Robert Berking zeigen die neuen Errungenschaften – von Tonie-Boxen und Tablets bis zur Was-ist-Was-Säule.

Abdruck honorarfrei